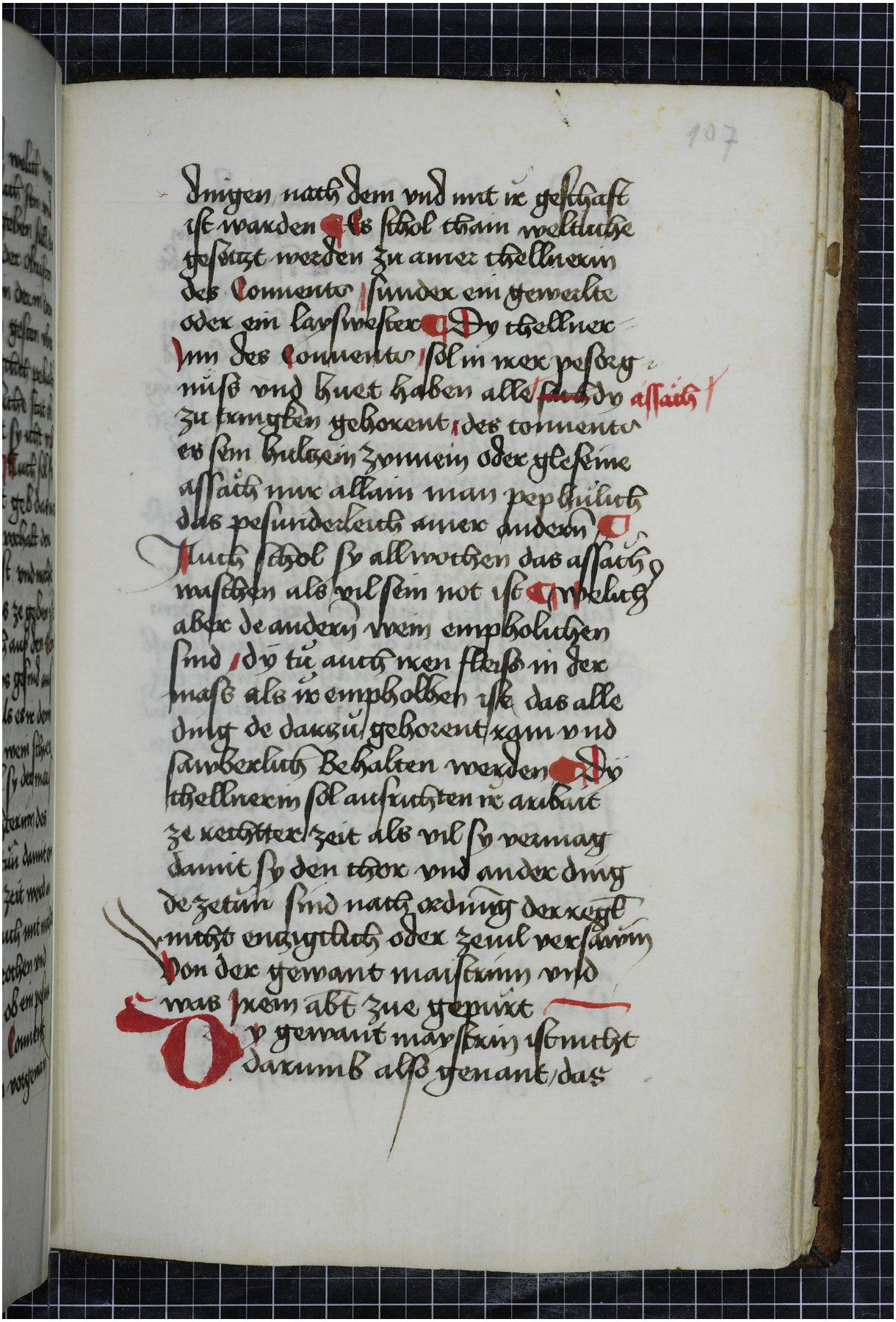
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



107

dmigen nach dem vnd mit ir geschaft
ist warden. Es schol tham weltlichs
gesatzt werden zu amer thellnerin
des Comento, sunder ein gewelte
oder ein laienschwester. Die thellner
inn des Comento, sol im ner pesorg
nüss vnd huet haben alles, ~~sind~~ die assaich
zu temgben gehorent, des comento
es sein hulzein zonnein oder gleseine
assaich nur allein man pey chuch
das pesunderleich amer andern.
Auch schol sy allwegen das assaich
machen als vil sein not ist. Welich
aber de andern wein empholchen
sind, die tu auch ir ein fleiss in der
mass als ir empholhen ist das alle
dmig de dazu gehorent, ganz vnd
sunderlich behalten werden. Die
thellnerin sol aufsuchen ir arbait
ze rechter zeit als vil sy vermag
damit sy den tagk vnd ander dmig
de zetun sind nach ordnung der regl
mass enzwischen oder zeuil versaum
Von der gewant maistrin vnd
was sein abt zue gepurt.
Die gewant maistrin ist nutzt
darumb also genant, das